



Workshop: interprofessionelle Rapporte

Antoinette Conca

Leitung Fachabteilung Pflegeentwicklung

Doaa Ebrahim

Klinische Pflegewissenschaftlerin



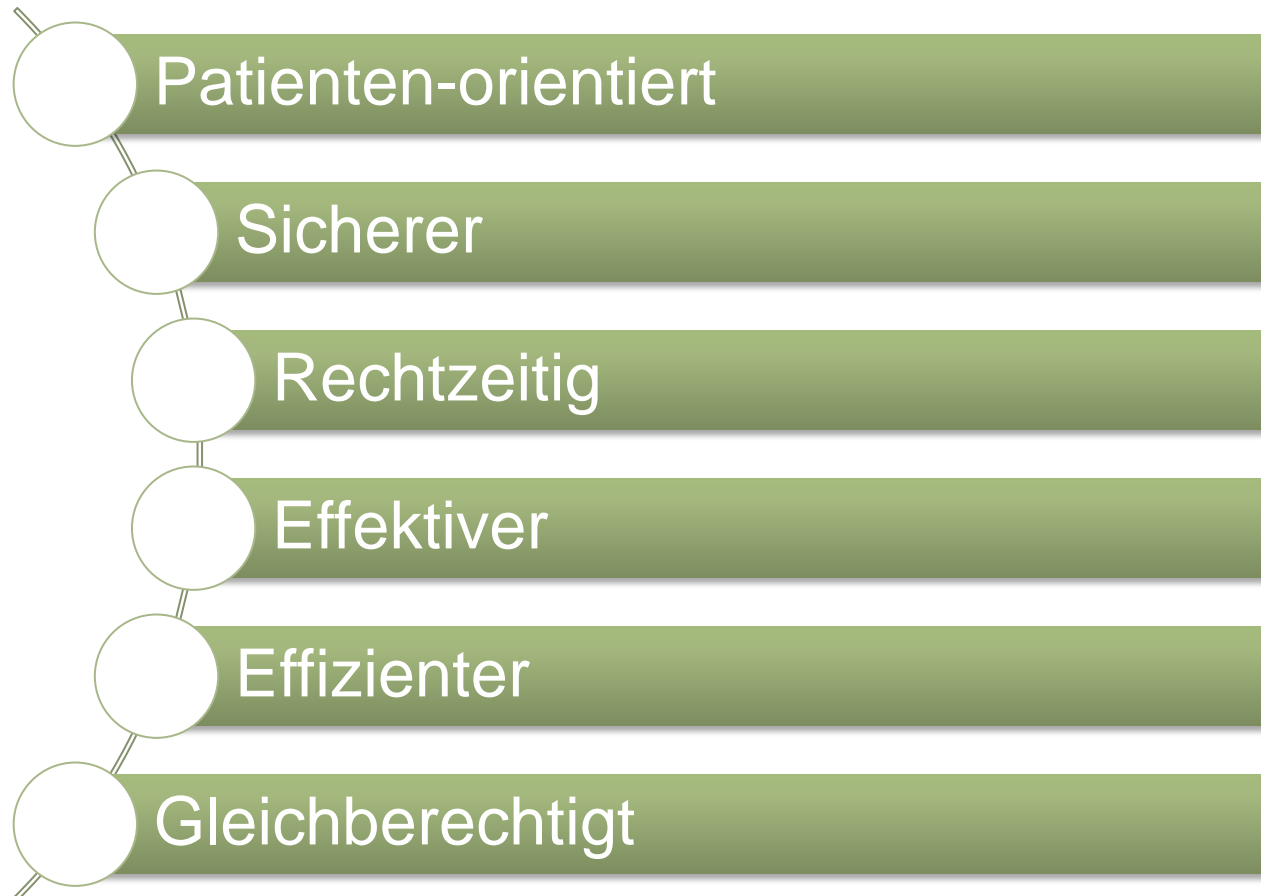


Rapport rund um den Patienten





Interprofessionell...





Die Golden Regeln

①

Eigene Rolle und
Aufgabenbereich **klar**
kommunizieren



Die Golden Regeln

②

Eigene
Einschränkungen in
Fähigkeit und Wissen
anerkennen



Die Golden Regeln

③

Die
interprofessionellen
Teammitglieder
ergänzen einander.



Vor dem Rapport

Sich Gedanken machen...

- Mit wem kommuniziere ich?
- Wieso?
- Wie soll ich es sagen?
- Was ist zu erwarten?



Übergabe Rapport gestalten

- Sich vorbereiten und Kommunikationstools anwenden
- Interesse an der Zusammenarbeit zeigen
- Aktives Zuhören
- Offenheit vermitteln
- Bereitschaft für Diskussionen
- Für alle verständliche Sprache anwenden
- Die Möglichkeit sich auszudrücken (klar aber respektvoll) wenn es um Patientensicherheit geht.



SBAR Kommunikationstool

Situation

Die aktuelle Situation kurz erklären, damit Personen aus anderen Disziplinen sich das Problem und die Situation vorstellen können.

Background

Diagnose, Gesundheitsstatus, Krankheitsablauf. Die Patientendokumentation soll verfügbar sein für detaillierte Informationen.

Assessment

Die Situation wird beurteilt und das Team entscheidet zusammen, wie weiter gehen. Informationen wie z.B. Vitalzeichen, Labordaten usw. sollen miteinbezogen werden.

Reco- mmendation

Hier kommt eine genaue Erklärung, was wie dringend zu tun ist, um auf die Situation korrekt zu reagieren.



Handoff Kommunikationstool (I)

Introduktion

Sich vorstellen: Rolle, Qualifikation

Patient

Name, Alter, Geschlecht, Zimmer

Assessment

Aktuelles Hauptproblem, Vitalzeichen, Symptome & Diagnose

Situation

Aktueller Status, letzte Veränderungen, Therapieerfolg

Safety Concerns

Sicherheitsbedenken: kritische Laborwerte, sozioökonomische Faktoren, Allergien, Ereignisse (z.B. Sturz, Isolation, etc.)

Background

Komorbidität, Krankheitsgeschichte, aktuelle Medikation, Familiengeschichte



Handoff Kommunikationstool (II)

Aktion

Welche Aktionen werden unternommen und welche sind erforderlich und wieso

Timing

Dringlichkeitsgrad und Termine sowie Prioritäten

Ownership

Wer ist verantwortlich (Person / Team), inklusive Patienten und Angehörige.

Next

Was kommt als nächstes? Veränderungen erwartet? Was ist der Plan? Gibt es einen Notfallplan?



Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!